

	<p>Object: Karl Räder, Der Dürkheimer Wurstmarkt, 1952</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Collection: Schriftgut, Persönlichkeiten - Räder, Karl, Wurstmarkt, Bad Dürkheimer</p> <p>Inventory number: 2023/1333</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Handschriftliches Traktat des zu diesem Zeitpunkt 83 Jahre alten Karl Räder über den Wurstmarkt in Bad Dürkheim.

Im ersten Teil beschreibt er den "alten" Wurstmarkt so, wie er ihn selbst erlebt hat. Seine Angaben liefern durchaus wertvolle Hinweise über die Entwicklung und die verschiedenen Aspekte dieses Volksfestes in der Zeit vor den beiden Weltkriegen.

Im zweiten Teil seiner "Bemerkungen" beschreibt er den "modernen" nachkriegszeitlichen Wurstmarkt aus seiner Perspektive. Dabei beklagt er die neuen Entwicklungen. So regt er sich z.B. über die Musikauswahl der Kapellen auf (Jazz-Gedudel etc.) und drückt sein Missfallen über die "anreisserische Plärrerei" aus den Lautsprechern mancher Händler aus. Außerdem lässt er sich über die "Jugend" aus, der viele moderne Dinge "eingetrommelt" werden, die er völlig ablehnt.

Insgesamt liefe der Wurstmarkt Gefahr, sich zu einer "Großstadt-Rummelmesse" zu entwickeln. Mehrmals betont er seine Ablehnung der "Verherrlichung des Besoffenseins", die in Postkarten u.ä. zum Ausdruck käme. Daneben fordert er strengeres Durchgreifen der Polizei bspw. bzgl. Prostitution etc. ("Veronikas und Nachtigallen").

Neben dieser massiven Kritik macht er auch konkrete Vorschläge insbesondere in Bezug auf den Wurstmarktumzug und "historische Darbietungen" in diesem Kontext.

Räder zeigt hier seine stark wertkonservative Grundhaltung, die mit den Entwicklungen und Aspekten einer neuen Zeit nicht einverstanden ist.

Die Schrift wurde in ein DIN A4-Schreibheft eingetragen.

Dat.: 1952

Basic data

Material/Technique:

Papier/Handschrift

Measurements:

21,1 x 14,9 cm

Events

Written	When	1952
	Who	Karl Räder (1870-1967)
	Where	Bad Dürkheim

Keywords

- Nachkriegszeit
- Writing system
- Wurstmarkt

Literature

- Matthias Nathal (2000): Bad Dürkheimer Stadtgeschichte(n). Ludwigshafen
- W. Dautermann u.a. (1978): Bad Dürkheim - Chronik einer Salierstadt. Bad Dürkheim